

## Presseinformation

27. Oktober 2004

### **Neue Ybbsbrücke Gstadt eröffnet**

#### **Pröll: Chancengleichheit für Weiterentwicklung innerhalb des Landes**

Wirtschaftspolitisch befinde sich Niederösterreich „auf der Überholspur“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute bei der Eröffnung der neuen Ybbsbrücke Gstadt, der Verbindung zwischen Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz und damit dem Ybbs- und Erlauftal. Die nächsten Jahre seien entscheidend, ob Niederösterreich im neuen europäischen Konkurrenzfeld ganz nach vorne komme, so Pröll. Dafür sei es notwendig, intensiv am Standort Niederösterreich weiter zu bauen.

Neben der Ertüchtigung der überregionalen Straßen- und Bahnlinien, die Niederösterreich an das internationale Verkehrsnetz anbinden, sei es mindestens ebenso wichtig, auf Chancengleichheit für die Weiterentwicklung innerhalb des Landes zu achten. Die Erschließung von Regionen wie dem Ybbstal sei wichtig für die Mobilität und damit die wirtschaftliche Entwicklung von ganz Niederösterreich, sagte Pröll im Zuge der Eröffnung der neuen Ybbsbrücke.

Die neue Ybbsbrücke Gstadt hat eine Länge von rund 100 Metern und eine Spannweite von 83 Metern. Die Bauzeit betrug rund 2 Jahre. Die Gesamtkosten für die Brücke und den anschließenden Kreisverkehr liegen bei 2,2 Millionen Euro. Die 150 Jahre alte Brücke dient nunmehr als Fuß- und Radweg.